

Glaubenssätze

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-451423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Informationen

Das Tollste, was an Absurdität geleistet wurde, war bisher entschieden die öffentliche Versammlung, in der die Soldaten über das Thema aufgeklärt wurden: „Müssen wir zur Vaterlandsverteidigung einrücken?“ Daß so etwas heute überhaupt diskutiert wird, ist ein sehr schlechtes Zeichen für viele Dinge, die uns näher berühren, als es den Anschein hat. Mehrliche Versammlungen sind in den nächsten Tagen zu erwarten. Die Seuerwehrleute einer großen Schweizerstadt sollen zu einer Versammlung einberufen werden, in der die Frage erörtern wird: „Sollen wir ein Haus löschen, das brennt?“ und die Polizisten einer andern angehenden Großstadt werden in einer Versammlung die Frage beraten: „Sollen wir einen Raubmörder, den wir fassen können, fangen oder nicht?“ Im Prinzip ist das immer dasselbe. Die sozialdemokratische Soldatenorganisation darf das Verdienst

dafür in Anspruch nehmen, derartige eigen-tümliche Versammlungen zuerst angeregt zu haben.

Wir erfahren soeben, daß man in gewissen Kreisen die abenteuerliche Entdeckung gemacht hat, daß vor dem Eingang der Werkbundaussstellung zwei nackte Figuren stehen. Davon hatten viele Kreise bisher gar keine Kenntnis, da man sich im zwanzigsten Jahrhundert abgeröhnt hat, an der Nacktheit eines menschlichen Körpers sittlichen Anstoß und öffentliches Vergernis zu nehmen. Wie wir erfahren, soll eine Preisarbeit ausgeschrieben werden, der der Gedanke zugrunde liegen soll: „Woher kommt es, daß die Nacktheit an Kunstgegenständen immer wieder von denselben Menschengattungen entdeckt und bemängelt wird?“

Man schreibt uns: In Rheinfelden sah man dieser Tage öfters einen Kavallerieoberleutnant in weiblicher Begleitung, beide

hoch zu Dienstpferd, nebst einem reitenden Bedienten als Gefolge. Das allerniedrigste aber war ein Spaziergang, den sich das hübsche Paar in einem Aufzug leistete, den man nicht anders als skandalös bezeichnen kann. Sie, die Dame, trug die mit den Gradzeichen versehene Dienstmütze des Offiziers nebst seinem Reitermantel. — Wir können dazu nicht viel bemerken. Wie wir aber zu wissen glauben, werden Soldaten, die mit Uniformstücken Mollitia treiben, schwer eingelocht. Ob man mit dem Herrn Oberleutnant in ähnlicher Weise verfahren wird, können wir heute noch nicht wissen.

Glaubenssätze

Den Teufel fürchtet am meisten, wer nicht an ihn glaubt.

Im Unglück trägt fast immer das Glück die Schuld.

Im ehrlichsten meint der Späsmacher.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Ad. Byland

GARTEN-GERÄTE!

In reichster Auswahl

Eisenwarenhandlung
Rennweg 21

An- und Verkauf
von 1882

Säcken, Emballage
und Industrieabfällen

E. Gümman, Zürich 1
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35



Bitte lesen! Schellenberg's
20 Jahre jünger

auch genannt Exlepang, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko, Diskreter Postversand. Generalvertrieb: Max Hooge, Basel 18. 1810

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

Harnuntersuchungen!

Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines Zustandes eine gewissenhafte Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Laboratorium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders zum Einsenden des Urins eignet. Sie haben dann müheloses Verpacken. [1754 H. Schuberth, Versand-Apotheke, Mollis (Glarus), Spezial-Laboratorium.

Blut-

Reinigungsmittel

Model's Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronisch. Verstopfung her-rühren, wie: Hautausschlag, Rötte, Flechten, Jucken, Skrofulose, Augen-entzündungen, Syphilis, Hämorrhoiden, Krampfadern, schmerzhaftes Perikard, besonders im kritischen Alter, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berührung des Stuhls. — 1/2 Flasche Fr. 4.20, 1/2 Fl. Fr. 6.—, 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 9.60. Zu haben in allen Apotheken. Wenn man Ihnen aber eine Nachnahme anbietet, weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie direkt per Postkarte bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, rue du Montblanc 9, GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen gegen Nachnahme obiger Preise franko die echte Model's Sarsaparill. 1730



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881 G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

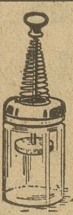
Wer sich interessiert

für nur gute, aussichtsreiche
Prämienlose mit jährlichen
Hauptgewinnen 1870

2 à 500,000
3 à 250,000

verlange unsern neuesten aus-führlichen Prospekt unter Be-zugnahme auf diese Zeitung.

Schweiz. Vereinsbank
Filiale Zürich.



Die praktischste und
billigste
Butter-Maschine!

Pat. No. 7512
per Stück Fr. 3.—
ist das Ideal der Küche!
Verlangen Sie Prospekte,
event. Muster!
E. Scherer, zur Irchel-
burg, Zürich 6. 1819

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächeständen
aller Art, 1584

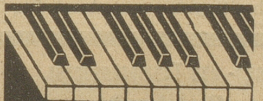
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apotheke Lobeck, Herisau.

Schreibmaschinen

reinigt Schreibmaschinen-
Klinik, Köchlistrasse 26, 2. Et.
Karte genügt. Wird abgeholt. 1874

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-wohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer be-sten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Ner-venarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illu-striert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.



Schreckliche
Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst inter-essante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gedie-gener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschrei-bung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaliche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probierleistung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Gewähre und besorge Dar-lehen. Näheres: Postfach Nr. 4149, St. Gallen 4. 1861

Genau. Zeit



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige alt-bekannte Firma. 1885

Leckerli

Mandelschnitten
Zimmetstengeli
Nougatstengeli

per 100 Fr. 8.—

300 Stück franko

Hodapp-Burri

Bäckerstrasse 102
Zürich 1883

COUVERTS mit Firma liefert
Jean Frey, Buch-druckerei, Zürich.

Toif

Beste Handseife
Überall zu haben!